



Tätigkeitsbericht 2022

Einleitung

Gemäss den Statuten (Art. 6b) hat der Vorstand der IG Worber Geschichte jährlich einen Tätigkeitsbericht zu verfassen, in dem die Vereinsaktivitäten des Vorjahres kurz zusammengefasst werden. Der Bericht ist der ordentlichen Mitgliederversammlung zusammen mit der Jahresrechnung zur Genehmigung zu unterbreiten. Der vorliegende Tätigkeitsbericht für das Jahr 2022 gibt Einblick in die Arbeit der IG Worber Geschichte im vergangenen Jahr.

Organisation und Personelles

Der Mitgliederbestand der IG blieb 2022 gegenüber dem Vorjahr unverändert. Am Ende des Berichtsjahres zählte der Verein 124 Mitglieder (Vorjahr 124). Die Geschäfte wurden durch den sechsköpfigen Vorstand geführt, dessen Mitglieder an der Mitgliederversammlung vom 5. April 2022 gewählt wurden. Dem Vorstand gehörten 2022 folgende Personen an:

Präsident:	Marco Jorio, Rüfenacht
Vizepräsident:	Marius Gränicher, Vielbringen
Kassier:	Christian Reusser, Worb
Sekretär:	Christoph Lerch, Rubigen
Beisitzer:	Philipp Aeberhard, Worb (Ressort Informatik) Annette Gfeller, Rüfenacht (Ressort Geschichtspfad)

Revisor:	Beat Stalder (am 5. April 2022 neu gewählt anstelle des kurz zuvor verstorbenen Henri Florio)
----------	---

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen (25. Januar, 13. Juni, 8. November 2022). Am 2. Februar 2022 fand nach einem pandemiebedingten Unterbruch im Vorjahr das Controllinggespräch mit den Vertretern der Gemeinde (Gemeindepräsident Niklaus Gfeller, Leiterin Zentrale Dienste Patricia Graf) und des Vorstands der IG (vertreten durch Marco Jorio und Marius Gränicher) gemäss Art. 14 Abs. 1 der Leistungsvereinbarung mit der Einwohnergemeinde Worb wieder physisch statt. Der Controllingbericht gibt über die Tätigkeit und die Verwendung der finanziellen Mittel durch die IG im Vorjahr Auskunft und fiel zur Zufriedenheit der Gemeindevertreter aus.

Veranstaltungen

Wie in den Vorjahren führte die IG zwei öffentliche Veranstaltungen durch. An der Mitgliederversammlung vom 5. April 2022 wurden die statutarisch vorgeschriebenen Geschäfte (Wahl des Vorstandes und des neuen Revisors, Genehmigung von Tätigkeitsbericht 2021, Jahresrechnung 2021, Tätigkeitsprogramm 2022 und Budget 2022) erledigt. Im Anschluss daran referierte der Rüfenachter Kunsthistoriker und ehemalige Solothurner Denkmalpfleger Samuel Rutishauser in der reformierten Kirche zum Thema: «Dem heiligen sant mauritzen an sinen baw». Geschichte und Kunst der Kirche Worb.

Als zweiten Anlass war die IG Worber Geschichte am 10. September Gast beim Ehepaar Pedotti im Schloss Richigen, das in der Regel zu Besichtigungen nicht offen steht. An der Führung durch den unbekanntem Landsitz unter der kundigen Führung des ehemaligen kantonalen Denkmalpflegers Jürg Schweizer nahmen gegen 30 Personen teil.

Am 10. März 2022 übergab Kirchgemeinderätin Monika Burri in einer kleinen Feier in der reformierten Kirche dem Präsidenten der IG die bei der reformierten Kirchgemeinde abgegebene Luther-Bibel von 1798 zu Eigentum.

Marco Jorio führte am 25. Juni am traditionellen Neuzuzüger- und Jungbürgertag der Gemeinde gegen 70 Personen in drei Gruppen durch das Schloss Worb.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit zählte 2022 wiederum zu den zentralen Tätigkeiten der IG Worber Geschichte. Die wichtigsten Aktivitäten waren die Beiträge in der Worber Post. Insgesamt wurden vier ganzseitige Artikel publiziert. Alle Artikel wurden mit einem Vorspann auf der ersten Seite vorgestellt. Daneben erschienen zwei redaktionelle Beiträge zur Übergabe der Luther-Bibel am 10. März (WoPo 3/2022) und zur zehnteiligen Postkartenserie der IG (WoPo 12/2022). Damit wurde das mit der Gemeinde vereinbarte „Plansoll“ von 2 ½ Seiten deutlich übertroffen.

5/2022: «Geschichte und Kunst der Worber Kirche» von Samuel Rutishauser

7/2022: «Worb in der Welt – die Welt in Worb» von Marco Jorio

9/2022: «Ein unbekanntes Juwel – Schloss Richigen» von Jürg Schweizer

12/2022: «Die Worber Luther-Bibel» von Marco Jorio

Sicherung und Pflege der Ressourcen

Die IG verfügt neu im Gemeindearchiv über ein Abteil, in dem die Unterlagen sowie die EDV untergebracht sind. Die Bibliothek erhielt als einzigen, aber wertvollen Zugang die Luther-Bibel von 1798. Im Berichtsjahr wurde das vorhandene Material gepflegt. Eine Erweiterung fand nicht statt. Die IG baute auch 2021 mit Zustimmung des Gemeinderats den Stock an Worber Geschichtsbücher weiter ab, indem rund 15 Exemplare am Neuzuzügerstag und Anlässen der IG gratis abgegeben wurden.

Forschung und Projekte

2022 wurde der Transfer der Datenbank mit den Historischen Bildern zur Worber Geschichte von der OIK Services Center AG (Worb) zu evoNET (Stettlen) vorbereitet. Der Geschichtspfad wurde im März auf Schäden hin abgelaufen und wo nötig wurden die Tafeln repariert und gereinigt. Im Sonderprojekt „Gemeindearchiv“ konnte der Präsident zwei kleine Archivbestände entgegennehmen und ins Gemeindearchiv (Fremdbestände) eingliedern: am 24. Februar von Herrn Peter Lueps (Schlosswil) zur Leinenweberei Jenzer-Röthlisberger und am 14. März von Herrn Richard Sägesser (Worb) zur Schlosserei/Metallbau Sägesser.

Genehmigt vom Vorstand am 16. Januar 2023 zuhanden der Mitgliederversammlung vom 14. März 2023